

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 09
Titel: Motivierende Unterrichtseinstiege (16 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 220
www.olzog.de | www.edidact.de

6.4 Motivierende Unterrichtseinstiege

Wolfgang Sinz

„Wie bringe ich den Gegenstand in den Fragehorizont des Kindes? Wie mache ich ihn für das Kind fragenswert? Wie mache ich den Gegenstand, der als Antwort auf eine Frage zustande kam, wieder zur Frage? Und umgekehrt: Wie erhalte ich das ursprüngliche Fragen des Kindes? Wie beziehe ich dieses Fragen auf meinen Gegenstand? Wie entwickle ich daraus ein Interesse? Wie erwecke ich aus diesem Interesse einen Schaffensdrang? Wie bringe ich das Kind, das Fragen stellt, die einer Beantwortung bedürfen, zum gegenstandsgemäßen Antworten?“

(aus: Heinrich Roth: Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens, Hannover 1957, 12. Aufl. 1970, S. 109 ff.)

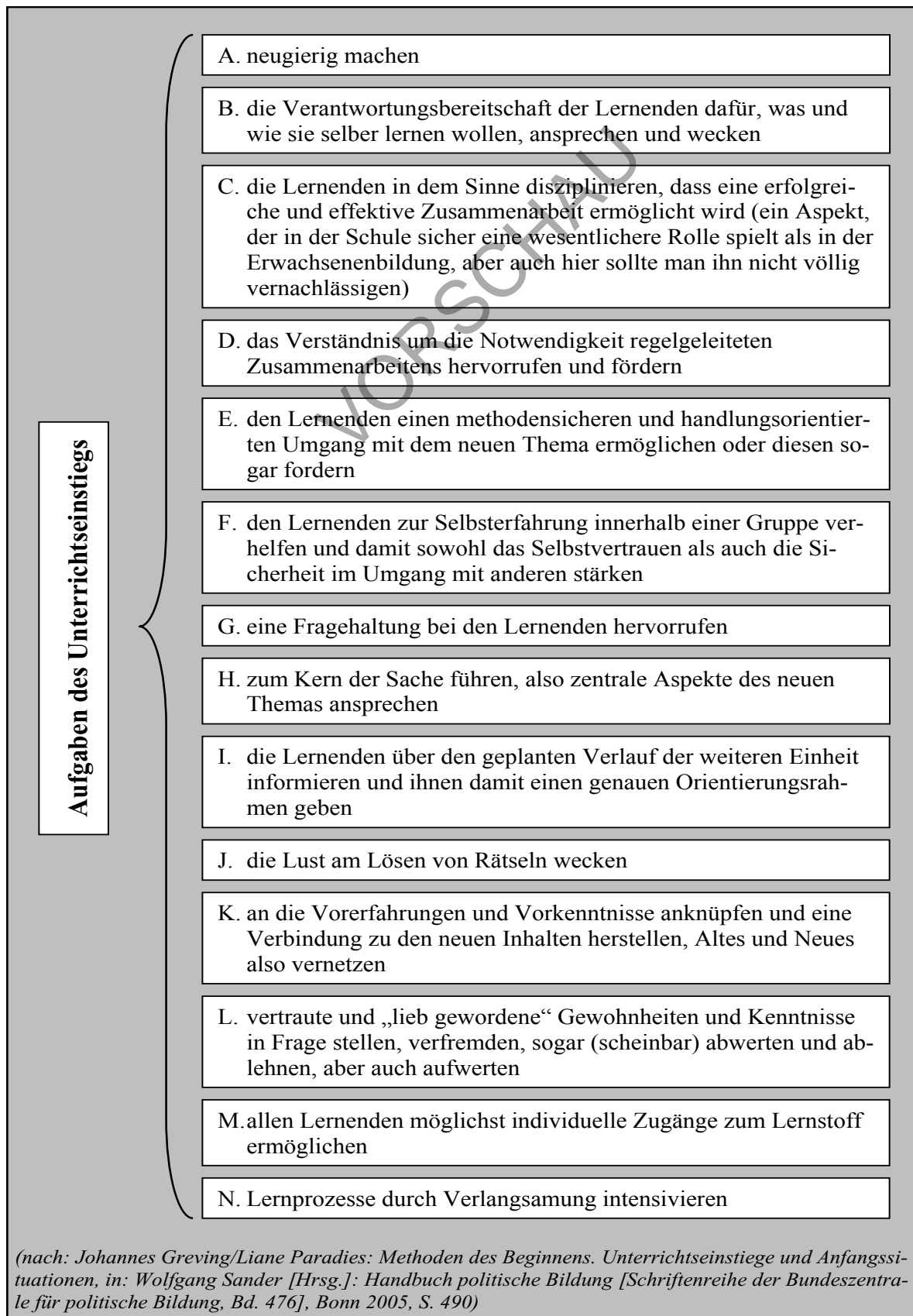


I. Definition und Funktion

Der Unterrichtseinstieg setzt einen Prozess der doppelseitigen Annäherung an das Stundenthema in Gang. Er soll die Schüler für das Stundenthema motivieren und das Stundenthema für die Schüler veranschaulichen. Die Lehrerlenkung bzw. die Schüleraktivität können dabei unterschiedlich hoch sein.

| | | |
|----------|---|---|
| O | ↔ | wechselseitiges Orientieren : Lehrkraft ↔ Schüler und Schüler ↔ Lehrkraft |
| M | ↔ | Motivieren |
| E | ↔ | Entdecken , was am Thema lohnenswert ist (Erwartungshorizont aufstoßen) |
| I | ↔ | Informieren |

Dabei lässt sich die Grundfunktion des Unterrichtseinstiegs in verschiedene Teilfunktionen unterteilen:



II. Das Für und Wider des Unterrichtseinstiegs

„So wie bei einem Schachspiel bereits die Eröffnung oft schon etwas darüber auszusagen vermag, ob eine Partie im Hinblick auf ihren späteren Ausgang erfolgversprechend begonnen wurde, so scheint auch der Erfolg einer Unterrichtsstunde nicht unwesentlich von der Art und Weise abzuhängen, wie der Unterricht eröffnet wurde.“

(Gerhard Schneider 1997)



Hinter raffinierten Unterrichtseinstiegen steht die Absicht, „ein bestimmtes Thema zu implantieren, von dem angenommen wird, dass die Betroffenen es bei vorzeitiger Bekanntgabe ablehnten. Möglicherweise resultiert dieses Bemühen aus den enttäuschenden Erfahrungen, am Haupteingang wiederholt abgewiesen worden zu sein. Unterrichtseinstiege dieser Art sind didaktische Kuckuckseiern, weil fremde Themen als eigene ausgewiesen werden“.

(Monika und Joachim Grell 1997)

III. Funktionale Unterscheidungen

a) Phasen des Unterrichtseinstiegs

